

### **Hilft Exotik Ihrer Geldanlage?**

Auf den ersten Blick erscheint die Antwort auf diese Frage eindeutig: selbstverständlich hilft sie. Denn exotische Beimischungen sorgen seit Jahren für überdurchschnittliche Wertentwicklungen in Depots. Aber gilt dies auch noch in diesen „globalisierten“ Zeiten, in denen Aktienmärkte weltweit fast überall parallel zu laufen scheinen? Zumindest konnte man diesen Eindruck während der Kurskorrekturen dieses Sommers bekommen – auf den ersten Blick.

Bei genauem Hinsehen stellt man fest, dass tatsächlich ausnahmslos alle Märkte nach unten korrigiert hatten. Spannend ist allerdings der Blick auf die Zeit nach der Korrektur: gerade die kleinen, eben exotischen Märkte haben sich wesentlich schneller erholt und streben neue Allzeithöchststände an – oder haben sie bereits erreicht. Noch deutlicher ist dieser Effekt bei Investmentfonds, die nicht in bestimmte Regionen, sondern in Themen bzw. Branchen investieren, wie Infrastruktur, Rohstoffe oder Biotechnologie. Sie alle zeigen nicht nur einen steilen Anstieg nach der allgemeinen Kurskorrektur, sie haben teilweise gar keinen oder nur einen sehr geringen Einbruch erlebt.

Bei den weiterhin guten allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen lässt sich also auch auf den zweiten Blick sagen: wer Exotik als solche versteht und sie nicht zum Hauptbestandteil seiner Geldanlage macht, ist mit diesen Beimischungen allemal gut beraten. Ein breiteres Anlageuniversum bietet darüber hinaus auch eine bessere Streuung über Anlagestile, Marktkapitalisierungen und Branchen. Ein einziges Beispiel mag dies verdeutlichen: der deutsche Aktienmarkt kann mit keinem wirklich großen Energiekonzern aufwarten, in einer Branche also, die sich weit überdurchschnittlich entwickelt hat.

Welche exotischen Beimischungen für Ihr Depot in Frage kommen, in welcher Größenordnung sie die Chancen vergrößern ohne das Risiko wesentlich zu beeinflussen, in welchem Verhältnis sie optimal zu den Kerninvestments stehen sollten oder ob sie in Form von Dach- oder Einzelfonds angelegt werden, all dies sind Fragen, die sich nur in einem persönlichen Gespräch unter Berücksichtigung Ihrer heutigen Geldanlage beantworten lassen. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Übrigens: Der für die zweite Oktoberhälfte angekündigte Workshop zum Thema „Dachfonds und Abgeltungssteuer“ findet jetzt am 6., 7. und 8. November 2007 in den Räumen der Fondsbroker AG statt. Weitere Einzelheiten und Anmeldeöglichkeiten erfahren Sie telefonisch. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr unter 06201-25609-0, Stichwort: Exotik bzw. Abgeltungssteuer.